

# Das System außer Kraft setzen – D.Icke

02.08.2016

Abkopplung vom „Mondintellekt“

Aus „Der Löwe erwacht“ von David Icke, S.811

<https://totoweise.files.wordpress.com/2012/11/ebuch-deutsch-icke-david-der-lc3b6we-erwacht-2011-957-s-text.pdf>

Die kollektiven Verhaltensmuster der Bereiche Konflikt, Teilung, Konkurrenzgehebe und emotionale Reaktion werden **uns von der Mondmatrix eingespeist, und zwar über das Reptilienhirn. Es ist entscheidend, dass wir uns von diesem Einfluss lösen.** Um uns von der Kontrolle durch die Schwarmintelligenz abzukoppeln, müssen wir tun, woran die Schwarmintelligenz uns aufgrund ihrer Programmierung zu hindern sucht. **Wir können das System außer Kraft setzen, indem wir uns kollektiv weigern zu tun, was die Schwarmintelligenz von uns verlangt.** Damit trennen wir uns auf Schwingungsebene von der Frequenz der Schwarmintelligenz ab.

Zunächst müssen wir aufhören, emotional zu reagieren, um besonnen abzuwägen, ehe wir kopflos vorpreschen. Bis zehn oder weiter zu zählen, bevor wir emotional auf eine Situation reagieren, **ist sehr wirkungsvoll, um die Verbindung zu Reptilienhirn und Schwarmintelligenz zu kappen.** Die Massenmanipulationsmethode, die ich als Problem -Reaktion -Lösung bezeichne, hat nur deshalb Erfolg, weil die Menschen lediglich reagieren, anstatt innezuhalten, nachzuforschen und zu überlegen. Diese emotionale Reaktion entspringt dem „R -Komplex“ bzw. dem Reptilienhirn, dem Zentrum unseres Überlebenstrieb und

unserer „primitiven emotionalen Reaktionen“, die uns an die Schwarmintelligenz der Mondmatrix koppeln, indem sie uns auf eine Wellenlänge mit deren Frequenzbereich bringen.

Die Schwarmintelligenz will nicht, dass wir friedlich sind, also sollten wir es sein; sie will nicht, dass wir freundlich sind, also sollten wir es sein; sie will nicht, dass wir an andere denken, also sollten wir es tun; sie will nicht, dass wir berücksichtigen, welche Folgen unser Handeln für andere hat, also sollten wir es tun; sie will nicht, dass wir zusammenarbeiten, sondern dass wir konkurrieren, also sollten wir zusammenarbeiten; sie will nicht, dass der Löwe beim Lamm liegt (dass alle Ausdrucksformen des Lebens in Frieden und Harmonie miteinander leben), also muss der Löwe es tun; sie will nicht, dass wir tun, was richtig ist, sondern was wir in Bezug auf das „Ich, Ich, Ich“ für richtig halten, und daher müssen wir unter allen Umständen tun, was unserem Wissen gemäß richtig und gerecht ist.

All dies würde uns nicht nur von Programm und reptiloider Schwarmintelligenz abkoppeln, sondern es würde diese Wirklichkeit auch zu einem wunderbaren Ort zum Leben und zum Sammeln von Erfahrungen machen. Das ist das Letzte, das die Reptiloiden wollen, da es energetische Konsequenzen haben und sich auf ihr Maß an Kontrolle auswirken würde. Wir wollen eine Welt, in der Frieden herrscht? Gut, dann seien Sie friedvoll. Wir wollen eine Welt, die von Freundlichkeit geprägt ist? Kein Problem, seien Sie freundlich. So einfach ist das nicht? Oh doch, das ist es.